

Humorvolle Büttenreden und schwungvolle Lieder



Hausmeister in Hochform: Viel Beifall erntete Bertram Schmitt von den Rimbacher Schwarzwurzeln für seinen Auftritt beim Fastnachtsnachmittag der Behindertenselbsthilfe Fraternität im Alten Bahnhof in Rimbach. Er berichtete mit viel Humor aus dem Leben eines geplagten Hausmeisters.

FOTO: KARL-HEINZ KÖPPNER

Büttenreden, witzige Zwiegespräche und schwungvolle Lieder prägten den Fastnachtsnachmittag der Behindertenselbsthilfe Fraternität im Alten Bahnhof in Rimbach. Nachdem stellvertretender Vorsitzender Horst P. Vetter die Gäste begrüßt hatte, eröffneten Theresia

und Eric Sirtl den närrischen Reigen mit einem Vortrag über Sinn und Zweck eines Regenschirms. Anschließend plauderte Bertram Schmitt von den Rimbacher Schwarzwurzeln über die Erfahrungen eines Hausmeisters. Viel Gelächter erntete auch Ute Discher für ihren

Vortrag. Über das unrühmliche Ende der ersten Predigt eines Kaplans berichtete dann Hans Sirtl. In eine ganz andere Sparte schlug Theresia Sirtl, die mit viel Humor ein eher düsteres Bild des männlichen Geschlechts zeichnete. Die kurzen Pausen füllte Helmut

Stapp mit stimmungsvollen Beiträgen. Während der Vorträge genossen die gut gelaunten Gäste die von Horst Schlegel gebackenen Kräppl. Viel Lob gab es auch für die von Vorsitzender Inge Hörnle und ihrem Team servierten Speisen und Getränke. *hs*